

Austausch mit Elternvertretern der Schulen im Landkreis Görlitz

Der Lehrermangel beschäftigt Schulen und Eltern in besonderem Maße, sind doch alle daran interessiert, dass unsere Kinder die bestmögliche Ausbildung bekommen. Deshalb gab es Anfang Januar ein Treffen mit den Elternvertretern der Schulen im Landkreis Görlitz. Kultusminister Christian Piwarz, Michael Kretschmer und Landrat Stephan Meyer standen Rede und Antwort. Der Freistaat versucht intensiv, dem Mangel entgegenzuwirken. Dieses Problem ist deutschlandweit vorhanden und in Sachsen kein Problem fehlenden Geldes oder fehlender Studienplätze. Die Studienplätze wurden seit 2011 von 900 auf 2700 erhöht, sind aber dennoch nicht voll belegt. Besonders schwierig ist es, Bewerber für die sog. MINT-Fächer zu finden. Es ist ein Problem



Gesprächsrunde mit Elternvertretern - © Privat

fehlender Köpfe, über das fast alle Branchen klagen. Sachsen setzt auf besondere Anreize. Inzwischen sind hier die Lehrer im ländlichen Raum eine der bestbezahlten Berufsgruppen. Mit Verbeamtung, Gehaltsprämien und Sonderzuschlägen in Bedarfsregionen versucht der Freistaat zu werben. „Wir müssen für den Lehrerberuf positiv werben, damit sich mehr junge Absolventen für den Beruf entscheiden“, sagt der Kultusminister. Dennoch braucht es aktuell auch Fachleute als Seiteneinsteiger, die langfristig voll ein-

satzfähige Lehrer werden. Der Görlitzer Kreistag und Landrat forcieren eine weitere Ausbildungsstätte für Lehrer in der Oberlausitz. Denn wer die Region in der Ausbildung schon kennenlernt, der bleibe eher hier – so das Argument. Über eine Kooperation zur Ausbildung von Lehrern ist man bereits mit der hiesigen Hochschule Zittau/Görlitz im Gespräch.

Direkt in Reichenbach - Offenes Bürger-Gespräch

Michael Kretschmer, die Bürgermeisterin der Stadt Reichenbach Carina Dittrich und Landrat Dr. Stephan Meyer luden zu einem Bürgergespräch zu aktuellen und regionalen Themen in das Via Regia-Haus ein. Der Gesprächsabend war offen und teilnehmende Bürgerinnen und Bürger konnten ihre Themen und Ideen einbringen sowie gemeinsam mit den Politikern aus Kommune und Land diskutieren. Die Veranstaltung wurde für alle Interessierten vom Fernsehsender Sachsen Fernsehen per Livestream und bei Youtube übertragen.



Direkt in Reichenbach: mit Michael Kretschmer, Carina Dittrich und Stephan Meyer - © privat

Willkommen im Landtag - Besuchergruppen zu Gast



Im Gespräch mit einer Besuchergruppe im Landtag - © Privat

Der Sächsische Landtag präsentiert sich seinen Besuchern offen und transparent. Mit dem gläsernen Plenarsaal bietet der Bau eine beeindruckende Kulisse direkt an der Elbe.

„Gern gebe ich Besuchergruppen einen Einblick in meine Arbeit als direkt gewählter Abgeordneter und in die Arbeit unseres Par-

laments. Im September und Dezember haben mich Gruppen aus Rietschen und Görlitz besucht“, freut sich Michael Kretschmer über die Gäste. Nach einem Mittagessen im Sophienkeller nahmen die Gruppen an einer Plenarsitzung teil. Im Anschluss konnten die Gäste Michael Kretschmer persönlich kennenlernen und miteinander über die verschiedensten Themen ins Gespräch kommen.

Einzelbesucher, Firmen, Vereine und Schulklassen können sich gern über das Wahlkreisbüro melden – wir organisieren Ihnen einen interessanten Aufenthalt im Landtag. Den Kontakt finden Sie auf der Titelseite.

Impressum: Michael Kretschmer MdL – Wahlkreisbüro – Dresdener Str. 6 – 02826 Görlitz – Tel.: 03581 877692 – Web: www.michaelkretschmer.de – E-Mail: wahlkreisbuero@michaelkretschmer.de
Redaktion: Bernadette Lechner – Layout: Johann Wagner

HIER.

Ihr Regionalmagazin

PERSPEKTIV WECHSEL

Kassieren für den Guten Zweck zugunsten des Familientreffs Cari-fé

FÜR DICH - FÜR UNS FÜR ALLE

Investitionen des Freistaats, von denen wir gemeinsam profitieren

GESPRÄCHSBEREIT

Austausch mit Elternvertretern der Schulen im Landkreis Görlitz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der heutigen Ausgabe von **HIER. Ihr Regionalmagazin** möchte ich Sie zu meinen Terminen hier vor Ort mitnehmen. Ich freue mich besonders dann, wenn wir uns persönlich begegnen und wir in unserer Region investieren. Ob es um die Feuerwehr und das Ehrenamt, um die Infrastruktur oder die Wirtschaft geht. Eine wichtige Basis ist die Bildung unserer Kinder. Mir ist bewusst, dass in der Vergangenheit Fehler passiert sind. Deshalb arbeiten wir gezielt an Lösungen, um langfristig Sicherheit zu schaffen. Nun steht Ostern vor der Tür. Das höchste Fest und das zentrale Ereignis im Christentum. Denn die Auferstehung Jesu begründet den Glauben an ein Leben nach dem Tod. Doch ganz gleich ob wir glauben oder nicht, verbinden uns doch christliche Werte wie Ehrlichkeit und Anstand, Wertschätzung und Nächstenliebe. Wir alle wünschen uns ein Miteinander geprägt von Respekt und Achtung. Lassen Sie uns gerade zu Ostern auf diese Werte besinnen und sie in unserem Alltag leben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Ostern!



Michael Kretschmer @MPKretschmer · Jan 4

Beste Bildung erhalten Schülerinnen und Schüler in #Sachsen. Damit das so bleibt sprechen wir gemeinsam mit Kultusminister Piwarz & Elternvertretern aus dem LK #Görlitz über Maßnahmen gegen die angespannte Lehrersituation. (SK) #Sachsen #Bildung

Erhöhung d. Studienkapazitäten, Einstellen & Qualifizieren von Seiteneinsteigern, Verbeamtung - die Staatsregierung ergreift zahlreiche Maßnahmen zur Stärkung des Lehrerberufs. Zudem fließt mit 10 Mrd. € fast jeder fünfte Euro des Doppelhaushalts 2023/24 in die Bildung. (SK)



So erreichen Sie mich:
Wahlkreisbüro Görlitz
Dresdener Straße 6
02826 Görlitz

Telefon: 03581 877692
E-Mail: wahlkreisbuero@michaelkretschmer.de



Michael Kretschmer
Ihr Michael Kretschmer

Kassieren für den guten Zweck



Michael Kretschmer an der Kasse im Lidl Görlitz-Rauschwalde - © Privat

Das war das Motto in einer Görlitzer Lidl-Filiale. Die Kunden sind an diesem Donnerstag überrascht, Michael Kretschmer an der Kasse zu treffen. Für die Senioren Rolf und Brigitte Barthel ist er kein Unbekannter. „Ich habe den Ministerpräsidenten im Mehrgenerationenhaus in Görlitz Weinhübel kennen gelernt und ich finde die Aktion heute super“, sagt Frau Barthel überzeugt. Michael Kretschmers Einsatz bei Lidl gehört zu einer Charity-Aktion des Discounters, die im Rahmen von Neu- und Wiedereröffnungen von Filialen seit Jahren bundesweit durchgeführt wird. „Wir freuen uns, dass wir den Ministerpräsidenten in unserer nachhaltig modernisierten Görlitzer Lidl-Filiale begrüßen durften“, sagt Ralf Liebich, Geschäftsführer der Lidl-Regionalgesellschaft Radeburg, zu der die

Görlitzer Filiale gehört. „Besonders interessiert er sich für uns als einen der größten lokalen Arbeitgeber in Sachsen, die Nachwuchsförderung und Ausbildungsmöglichkeiten.“

Michael Kretschmer erkundigt sich auch über die energetischen Neuerungen der Filiale und die CO₂-Einsparungen. Nachhaltigkeit ist ein großer Schwerpunkt bei Lidl. Hier setzt das Unternehmen auf LED-Beleuchtung, Wärmerückgewinnung, Wärmepumpen, PV-Anlagen und Ladestationen für E-Autos.

Den kassierten Umsatz der Aktion stockt Lidl großzügig auf. Er geht als Spende in Höhe von 1000 Euro an den Familientreff »Cari-fé« der Caritas in Görlitz. Michael Kretschmer kennt das Cari-fé auf der Schulstra-

ße schon lange: „Das Projekt bemüht sich seit Jahren darum, Familien mit kleinen Kindern zu unterstützen, die es nicht so leicht haben. Das hat mich sehr bewegt und ich möchte damit gern helfen, dass es genauso gut weiter geht.“

Ein Reporter will abschließend wissen, was besser ist – Regieren oder Kassieren. Das bringt Michael Kretschmer auf den Punkt: „Jeder hat seine Profession und alles was wir tun muss man mit Begeisterung, mit Haltung und mit einem Lächeln auf den Lippen machen.“



Scheckübergabe mit Lidl-Geschäftsführer Ralf Liebich, Lisa Kurrar vom Cari-fé, Filialleiter Adrian Schäfer und Michael Kretschmer - © privat

Welcome Dr. Nicholas O'Brien



Michael Kretschmer mit dem irischen Botschafter und Eva Wittig von der Wirtschaftsförderung © privat

Der irische Botschafter war im Januar in Görlitz zu Gast. Irland ist in der Struktur durchaus vergleichbar mit der Lausitz und hat mit ähnlichen Problemen wie dem demografischen Wandel oder der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu kämpfen. Außerdem ist Irland ein wirtschaftlicher Partner in den Außenbeziehungen des Freistaates Sachsen. Darüber hinaus kooperieren Sächsische Einrichtungen mit Irland in insgesamt über 100 Forschungsprojekten.

Deshalb sprachen Vertreter der Hochschule Zittau/Görlitz sowie aus Medizin und Wirtschaft mit Michael Kretschmer und dem Botschafter über gemeinsame Kooperationen und Partnerschaften. Im Fokus stand dabei die Gesundheitswirtschaft, vor allem was Gesundheitsvorsorge, Prävention und Pflege im Alter betrifft. Bei einem Stadtrundgang zeigte Eva Wittig von der Europastadt GmbH dem Botschafter anschließend unsere historische Bausubstanz und Görlitz als Filmstadt.

Löschen. Retten. Bergen. Schützen. Was der neue Doppelhaushalt für Feuerwehren bereit hält



Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Görlitz - © Privat

52 Wochen, 365 Tage, 24 Stunden – so sieht die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren aus. Sie helfen in Notfällen schnell und kompetent, retten Leben und schützen Hab und Gut. Die Mehrzahl unserer Feuerwehrleute leistet diesen wichtigen Dienst im Ehrenamt! Der CDU ist es wichtig, die Investitionen in den kommunalen Brandschutz auf gleichem Niveau wie in den Vorjahren weiter zu führen. Daher stehen im neuen sächsischen Haushalt 38 Mio. Euro bereit, um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren zu sichern.

Zudem wurde ein Sonderprogramm Waldbrand aufgelegt. Wie verheerend sich Waldbrände auswirken können, haben wir im vergangenen

Sommer erlebt. Nur durch erhebliche Unterstützung von Bundeswehr und anderen Ländern konnte die Lage in Sachsen unter Kontrolle gebracht werden. Die CDU will Sachsens Feuerwehren für die Waldbrandbekämpfung besser ausstatten. Daher ist im sächsischen Haushalt eine Summe von 30 Mio. Euro für Fahrzeuge, Ausrüstung und Ausbildung der Kameraden vorgesehen.

Um zu hören, was die Feuerwehren brauchen und wie die Lage hier vor Ort ist, besuchte Michael Kretschmer kürzlich die neue Leiterin der Görlitzer Berufsfeuerwehr, die seit September 2022 offiziell im Amt ist. „Mir ist vor allem eine gute Zusammenarbeit zwischen Berufsfeuerwehr und Freiwill-

iger Feuerwehr wichtig“, sagt Anja Weigel. In Reichenbach gibt es gerade ganz konkreten Bedarf. Es wird ein neues Gerätehaus gebraucht. Ende März wird Michael Kretschmer die Kameraden der Reichenbacher Freiwilligen Feuerwehr noch einmal treffen, um gemeinsam über Lösungen zu sprechen. „Ich habe großen Respekt vor der Verantwortung und den Aufgaben, die die Kameraden in Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr leisten“, ist Michael Kretschmer begeistert vom Engagement. „Sie haben jeder Zeit meine Unterstützung.“



Mit der Reichenbacher Freiwilligen Feuerwehr beim Bürgergespräch im Via-Regia-Haus - © privat

Sie möchten mehr über den neuen Haushalt des Sächsischen Landtags erfahren? Tourismus, Heimat und Ehrenamt; Sicherheit und Rechtsstaat; Wissenschaft und Wirtschaft; Bildung und Soziales. Die CDU-Fraktion hat eine Seite eingerichtet, auf der Sie thematisch sortiert alle wichtigen Informationen zum Haushalt finden: www.fuersachsen.de

Sachsen stärkt den ÖPNV

Der Freistaat fördert die Beschaffung neuer moderner Straßenbahnen in Görlitz. Michael Kretschmer überbrachte den Fördermittelbescheid in Höhe von 33 Mio. Euro. Es ist ein Teilprojekt aus dem Vorhaben »Moderne klimaneutrale und barrierefreie Verkehrsinfrastruktur – ÖPNV-Modellstadt Görlitz«. Diese Zuwendung wird für die Beschaffung von acht innovativen Straßenbahnen inklusive Ausstattung verwendet. Im Rahmen weiterer Teilprojekte erfolgt dann die technische Anpassung der zu-



v.l.n.r. OB Octavian Ursu, Sven Sellig und Siegfried Deinege (GVB), Michael Kretschmer, André Wendler (GVB), Bürgermeister Benedikt M. Hummel - © privat

gehörigen Verkehrs- und Energieinfrastruktur, wie Wasserstofftankstellen. Damit schafft die Stadt eine zukunftsweisende, klimaneutrale und barrierefreie Verkehrslösung und trägt zur Entwicklung der Lausitz als Innovationsregion für Mobilität der Zukunft sowie als Wasserstoffkompetenzregion bei. Das wird die Ansiedlung und Stärkung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen anstoßen. Ein guter Tag für Görlitz und die Region.